

Vorlage	Vorlage-Nr: FB 36/0333/WP17	
Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt	Status: öffentlich	
Beteiligte Dienststelle/n:	AZ:	
	Datum: 22.11.2018	
	Verfasser: 36/200	
Errichtung eines öffentlichen Baumkatasters- Ratsantrag der Fraktion GRÜNE Nr. 363/17 vom 07.05.2018		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.12.2018	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 363/17 der Fraktion Grüne vom 07.05.2018 gilt somit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Grundsätzlich ist es technisch möglich, Baumstandorte im städtischen Geoinformationssystem darzustellen. Ebenso können Baumfällungen, Ersatz- und Neupflanzungen aufgezeigt werden.

Daten zu Baumstandorten auf Friedhöfen, Spielplätzen, Straßenbegleitgrün und öffentlichen Grünflächen existieren. Jedoch ist der größte Teil des Datenbestandes auf Basis von Luftbildern aus dem Jahr 2009 erfasst, seitdem aber nicht systematisch gepflegt und fortgeschrieben worden. Leere Baumstandorte wurden nicht aufgenommen.

Derzeit wird für Bäume die Verkehrssicherungsüberprüfung des Aachener Stadtbetriebes auf eine elektronische Bearbeitung umgestellt. Der Datenbestand wird systematisch erfasst und aktualisiert, so dass nach jetzigem Informationsstand 2020 mit einer flächendeckenden Anpassung und Erneuerung der Daten zu rechnen ist.

Das Baummanagement soll künftig in einem eigenen Kataster dargestellt werden. Die relevanten Ergebnisse der Stammdaten (Baumart, Alter, Maße) und des Baumstatus (vorhanden, zur Fällung vorgesehen, gefällt, Nachpflanzung vorgesehen) sollen dann ins Grüninformationssystem bzw. Geoinformationssystem gespiegelt werden.

Von einer Veröffentlichung zum jetzigen Zeitpunkt wird auf Grund veralteter Daten abgesehen. Nach Prüfung und Korrektur der aktualisierten Baumstandorte ist geplant, diese auch zu publizieren. Technisch ist dann eine Darstellung mit der Möglichkeit realisierbar, dass BürgerInnen im Geoinformationssystem Informationen zu den jeweiligen Bäumen finden, bzw. sich aktiv an einer Standortsuche beteiligen.

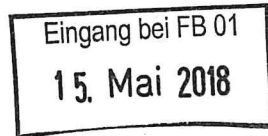
Die dazugehörigen Prozesse und Arbeitsabläufe zur Verarbeitung der Informationen bedürfen noch einer entsprechenden verwaltungsinternen Organisation.

Die Verwaltung wird zu Beginn des Jahres 2020 einen Sachstandsbericht im AUK einbringen.

Anlage/n:

- Ratsantrag Nr. 363/17 der Fraktion Grüne vom 07.05.2018

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 363/17

07.05.2018
GRÜNE 15 / 2018

Ratsantrag

Errichtung eines öffentlichen Baumkatasters auf aachen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat bittet die Verwaltung, auf der Webseite der Stadt ein öffentliches Baumkataster einzurichten. Das Kataster soll mit Hilfe einer Karte die Baumstandorte in der Stadt aufzeigen und über geplante Baumfällungen auf städtischen Flächen informieren. Des Weiteren sollen Informationen zu den jeweiligen Ersatzpflanzungen und über zukünftig geplante Neupflanzungen bereitgestellt werden.

Begründung

Durch Großprojekte wie den Neubau des Klinikums, aber auch durch die zunehmende Nachverdichtung, mussten in den letzten Jahren viele Bäume gefällt werden. Gleichzeitig gestaltet sich die Suche nach neuen Baumstandorten immer schwieriger.

Des Weiteren empören sich regelmäßig Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Bäume in ihrer Umgebung von der Stadt unangekündigt und ohne Erläuterung der Umstände gefällt werden. Mit einem Online-Baumkataster, mit dem über bevorstehende oder gerade vollzogene Baumfällungen informiert wird, könnte die Stadt mit einfachen Mitteln eine angemessene Bürgerinformation liefern und ihr Bekenntnis zu einer bürgernahen Verwaltung dokumentieren.

Bäume bedeuten Lebensqualität für Menschen und Tiere. Sie gehören zu unserem Stadtbild und wirken identitätsstiftend. Daher setzen wir uns für den Erhalt, die Pflege und die Pflanzung neuer Stadtbäume in Aachen ein. Mit einem Online-Kataster, z.B. in Form einer interaktiven Karte, könnte die Stadt eine einfache Möglichkeit schaffen, Bürgerinnen und Bürgern an der Standortsuche für neue Bäume zu beteiligen und transparent über Aufforstungen und Ersatzpflanzungen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kaj Neumann
Stv. Fraktionsvorsitzender

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
D-52062 Aachen

Raum 104
Tel.: 0241 432-7217
Fax: 0241 432-7213